

قُلْ هَلْ يَسْتَوِي الَّذِينَ يَعْلَمُونَ وَالَّذِينَ لَا يَعْلَمُونَ

Zu Beginn eines Schuljahres

(07.08.2015)

Verehrte Gemeinde!

Ein neues Schuljahr wird bald beginnen. Die Ferienzeit unserer Kinder neigt sich dem Ende zu. Dann ist es Schulzeit, Lernzeit... Obwohl es ein wenig schwer fallen wird, sich nach den Ferien wieder in der Schule wohl zu fühlen, gehen wir davon aus, dass unsere Kinder ihre Lehrer, Schulfreunde, ihre Klassen und sogar ihre Sitzreihen vermisst haben. Denn wie wir wohl wissen, tragen Kinder, die die Schule und das Lernen lieben, immer diese schönen Gefühle und Gedanken in ihren Herzen und ihren Gedanken mit sich.

Werte Geschwister!

Bildung und Erziehung besteht nicht nur aus dem Besuch einer Schule. Lernen beginnt vor allem zunächst in der familiären Umgebung. Somit gehört auch zur Erziehung, den Eltern gegenüber respektvoll zu sein und sie gut zu behandeln. Dies ist die wichtigste Phase der Erziehung. Denn die Eltern sind die ersten Lehrer ihrer Kinder. So haben wir als Eltern wichtige Aufgaben. Unsere Kinder, unsere Nachkommen, müssen wir unter den Schutz unseres Mitgefühls, unserer Barmherzigkeit und unserer Liebe nehmen und sie dem Wohlwollen Allahs entsprechend erziehen. In der Tat spricht unser Herr in Bezug auf die Bildung der Menschen wie folgt: „Sind denn die Nicht-Wissenden den Wissenden gleich?“¹ und betont dabei, dass Menschen mit Wissen hohe Qualitäten aufweisen.

Meine Geschwister!

Erziehung und Bildung bedeutet nicht nur, sich Kenntnisse in positiven Wissenschaften, wie Mathematik und Physik anzueignen und danach eine hohe Stellung zu bekommen. Neben diesen weltlichen Annehmlichkeiten bedeutet Bildung auch, unseren Geist zu verfeinern, den ehrwürdigen Koran und die Lebensweise unseres geliebten Propheten Muhammed (s) zu erlernen und unser Leben auf diese beiden unvergleichlichen Quellen

auszurichten, um ebenfalls ein angenehmes Leben im Jenseits zu sichern. Diese Kenntnisse zu erlernen und danach zu leben, sind sogar das Ziel unserer Existenz im Diesseits. Der Gesandte Allahs beschwor seine Gefährten in seiner Abschiedspredigt mit den Worten: „Ich vertraue euch zweierlei an. Wer sich fest daran klammert, wird keinesfalls irre gehen. Diese beiden Dinge, die ich Euch anvertraue, sind der ehrwürdige Koran und meine Sunna, meine Lebensweise.“²

Liebe Gemeinde!

Jedwede Phase des Lebens ist für diejenigen, die sich dessen bewusst sind, ein Lernprozess. Wenn wir uns unser Leben auf der Welt anschauen, stellen wir fest, dass Allah uns schön erschaffen, uns Verstand, Willensstärke, Körperkraft gegeben und uns alles Mögliche auf Erden zu Diensten gestellt hat. Wieso zögern wir noch? Lasst uns diese Gaben, die unser Herr für uns in diesem Universum geschaffen hat, gut verstehen und deuten! Lasst uns dessen bewusst sein, dass wir nicht leer und nutzlos geschaffen wurden! Allah schütze uns vor jedweder Unwissenheit und Unkenntnis!

Mehmet Ali ÜZÜM

Religionsbeauftragter, DITIB Bad Salzuflen
Mevlana Moschee

¹ Zümer,9

² Muvatta, Kader, 3